

Liebe Konzertbesucher,

nach der halbwegs überstandenen Pandemie nimmt auch die konzertante Orgelmusik langsam wieder Fahrt auf. Für die Orgelkultur war 2021 ein besonderes Jahr, ist die Orgel doch von den Landesmusikräten zum Instrument des Jahres erwählt worden. Zudem hat schon 2017 der Zwischenstaatliche Ausschuss den Orgelbau und die Orgelmusik in Deutschland in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Wenn das keine Wertschätzung ist!

Der diesjährige **Rhöner Orgelsommer** legt seinen Schwerpunkt auf die **konzertante Präsentation von historischen Orgeln**. Eine besondere Freude ist für die Organisatoren, dass es zum ersten Mal zu einer Zusammenarbeit mit dem etablierten **Kultur-Festival »SaaleMusicum«** kommt.

Leider können wir Ihnen die diesjährigen Konzerte aufgrund von Einnahmeausfällen, steuerlichen Auflagen sowie Rückgang von Sponsorengeldern nicht mehr gänzlich mit freiem Eintritt anbieten.

Jedoch sind die Konzerte des Organistors nach wie vor kostenlos, freiwillige Spenden zur Finanzierung des Rhöner Orgelsommer sind aber sehr willkommen.

Der nunmehr **13. Rhöner Orgelsommer** nimmt Sie auch dieses Jahr mit auf eine Reise zu ausgewählten Kirchen und Kirchenorgeln in den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Konzerten sowie beim Entdecken der heimischen Orgelwelt und der Kirchen, in der sie stehen.

Ihr

Regionalkantor Peter Rottmann  
künstlerischer Leiter

## CD-Angebot zum Rhöner Orgelsommer:

### Die schönsten Orgeln der Rhön

Peter Rottmann spielt an ausgewählten Kirchenorgeln in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld

Bei den Konzerten des Rhöner Orgelsommer 2024 erhalten Sie die CD-Box mit 10 CDs und umfangreichem Booklet zum **Festivalpreis von 29 €** (statt 49 €). Zudem können bei den Veranstaltungen die CDs auch einzeln zu je 8 € (inkl. Booklet) erworben werden.

10er  
CD-Box

680 Minuten Orgelmusik  
178 Orgelstücke  
85 Komponisten

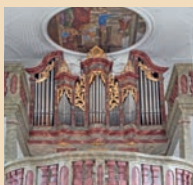
Sonderpreis  
**29 €\***  
statt 49 €



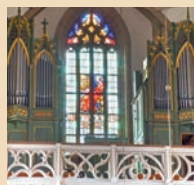
\* Gültig nur bei den Veranstaltungen des Rhöner Orgelsommer 2024



Alsleben



Fridritt



Bad Königshofen



Kreuzberg



Mellrichstadt



Münnertstadt



Nordheim v. d. Rhön



Oberstreu

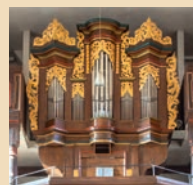


YouTube  
»Die schönsten  
Orgeln der Rhön«

Infos: [musica-sacra-muennertstadt.de](http://musica-sacra-muennertstadt.de)



Saal a. d. Saale



Unterwaldbehrungen

## Mitwirkende

### SILKE EVERS

lyrische Sopranistin und Expertin in der Barockmusik. Seit 2003 festes Ensemblemitglied am Mainfränkentheater Würzburg. Sie gastierte an Opernhäusern wie Bonn, Münster, Meiningen, Kassel, Augsburg oder Chemnitz, sang bei den Salzburger Festspielen und an der Staatsoper Berlin. Ausgezeichnet mit vielen Preisen ist sie in den großen Konzertsälen wie Berliner Philharmonie, Berliner Konzerthaus, Kölner Philharmonie oder Tonhalle Zürich zu hören. Im Bereich Neue Musik Auftritte mit Ensembles und Dirigenten wie I. Metzmaker, R. Spano, P. Hirsch, ensemble modern und Experimentalstudio Freiburg. Lehrbeauftragte in der HfM Würzburg, Gesangscoach, zum Sommersemester 2024 Professorin für Gesang an der Musikhochschule Franz Liszt in Weimar.



### CHRISTIAN VON BLOHN

Musikstudium an der Staatl. Musikhochschule des Saarlandes, A-Examen für Kath. Kirchenmusik (Orgel bei A. Luy), Diplomprüfung in Musikerziehung, Anschl. Ausbildung am Conservatoire de Lausanne (Meisterklasse von A. Luy), Auszeichnung mit dem Premier Prix de Virtuosité. Weitere Studien: Baseler Musikakademie (D. Chor-empa), Mozarteum (Salzburg), Royal School of Church Music (Großbritannien). Seit 1993 hauptamtl. Kirchenmusiker (Hildegardkirche in St. Ingbert, Saarland), Dekanatskantor für Gründung des »Collegium Vocale Blieskastel«. Lehrfähigkeit (Staatl. Hochschule für Musik Karlsruhe, Musikhochschule Trossingen), rege Konzerttätigkeit, zahlreiche CD-Aufnahmen, Rundfunk- & Fernseheinspielungen.



### JÜRGEN WEYER

erhielt seinen ersten Trompetenunterricht im Alter von sieben Jahren. Im Jahr 2000 beendete er erfolgreich sein pädagogisches Studium am Hermann Zilcher Konservatorium in Würzburg und wechselte an die Hochschule für Musik in Würzburg, an der er das Konzertfach Trompete studierte und 2001 das Konzertdiplom mit Auszeichnung erwarb. Daran schloss sich ein weiteres künstlerisches Studium im Fach Alte Musik mit Schwerpunkt Barocktrompete an (Abschluss 2005 mit dem Konzertdiplom). Jürgen Weyer ist als Lehrer für Blechblasinstrumente und als Dirigent mehrerer Bläserorchester tätig, arbeitet als Dozent bei verschiedenen Fortbildungsmaßnahmen des Nordbayerischen Musikbundes und leitet diverse Blechbläserensembles.



### KUNO HOLZHEIMER

studierte Posaune und Elementare Musikpädagogik (EMP) am Hermann-Zilcher-Konservatorium in Würzburg, 1992 Diplom an der Hochschule für Musik in Würzburg, 12 Jahre Lehrkraft für Blechblasinstrumente (Schwerpunkt Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Posaune) an der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld, danach acht Jahre Leiter der Musikschule der Stadt Bad Oeynhausen (Nordrhein-Westfalen). Seit 2008 Künstlerischer Leiter der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg. Nebenberuflich Leitung mehrerer Blas-, Tanz- und Auswahlorchester, Juror und Wertungsrichter (u.a. bei »Jugend musiziert« sowie internat. Musikfesten). Als Soloposaunist und Ensemblemitglied von verschiedenen Blechbläserformationen konzertierte er auf Festivals auf Festivals wie dem »Kissinger Winterzauber«. Gastdozent im Bereich »Tiefe Blechblasinstrumente«. Lehrfähigkeit in der Lehrer- und Erzieherfortbildung mit dem Thema »Musizieren mit Kindern«.



## Der künstlerische Leiter des Rhöner Orgelsommers

### PETER ROTTMANN

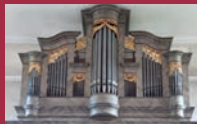
tudierte an der Musikhochschule Saarbrücken Kirchenmusik (A-Examen 1985), Musikerziehung mit Hauptfach Orgel und Klavier sowie das Konzertfach Orgel (Konzertexamen 1986). Er ist als Regionalkantor im Bischöflichen Ordinariat Würzburg, Leiter der Regionalzentren für Kirchenmusik in Bad Kissingen und Schweinfurt sowie als amtlicher Orgelsachverständiger tätig, 2010 - 2013 Mitglied der Orgelbuchkommission der Deutschen Bischofskonferenz für das neue Gotteslob, Kirchenmusiker an der Stadtpfarrkirche St. Maria Magdalena in Münnertstadt. 1989 gründete er den »Bad Kissinger Orgelzyklus«. Er betreut als Organisator und künstlerischer Leiter die Konzerte im »Klangraum Stadtpfarrkirche Münnertstadt«, den »Rhöner Orgelsommer« sowie als Chorleiter den Kammerchor »Ensemble Vokal Münnertstadt«, mit dem er 2017 auf Einladung der Wartburgstiftung zwei ausverkaufte Konzerte mit dem »Messias« von G. Fr. Händel im Konzertsaal der Wartburg gegeben hat. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie bislang 26 Schallplatten- und CD-Produktionen, Konzerte als Organist (u. a. in den Kathedralen von Fulda, Köln, Osnabrück, Speyer, Trier, Passau, Würzburg, Paris Notre Dame, Calais), Cembalist, Pianist und Dirigent.



23. Juni – 25. Juli 2024

# 13. Rhöner ORGELSOMMER

in der Region Nord des Bistums Würzburg



Eine Konzertreise zu den schönsten Kirchenorgeln in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld





Mellrichstadt  
Kath. Pfarrkirche St. Kilian  
Orgel: Orgelbau Hey/Urspringen 2004,  
III Manuale/42 Register

Sonntag, 23. Juni · 17.00 Uhr

## ERÖFFNUNGSKONZERT

Virtuose Orgelmusik aus Oper, Konzert und Film

Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken von Richard Wagner (Ouvertüre zur Oper »Rienzi«), Georges Bizet (Fantasie über Themen aus der Oper »Carmen«), Camille Saint-Saens (Danse macabre), Hans Zimmer (Filmmusik aus »Interstellar«)

Die Rhöner Orgelbaufirma Hey hat 2003/04 ein imposantes Orgelwerk in den Mellrichstädter Kirchenraum komponiert: Die Orgelanlage ist auf drei Stellen im Raum verteilt, was ein dreidimensionales Klangerebnis ermöglicht. Beim Eröffnungskonzert des Rhöner Orgelsommers erwartet Sie ein außergewöhnliches Programm, das so noch nie in den üblichen Orgelkonzerten der Region zu hören war. Zur Ausführung kommen Orgelbearbeitungen berühmter Kompositionen aus Oper, Konzert und Film. Ein atemberaubender Konzertabend!

Eintritt frei! – Spenden erbeten.



Unterweißenbrunn  
Kath. Pfarrkirche St. Katharina  
Orgel: Nikolaus Schneider 1823,  
Oberelsbach, I Manual/15 Register

Freitag, 28. Juni · 19.00 Uhr

## FASZINATION »FRÄNKISCHE BAROCKORGEL«

Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken von Valentin Rathgeber, Theodor Grünberger, Andrea Luccesi u. a.

Mit 15 Registern ausgestattet ist die prächtige Orgel in Unterweißenbrunn, eine der größten Orgeln des 19. Jahrhunderts im nördlichen Unterfranken.

Sie wurde in der Zeit des Übergangs vom Barockzeitalter zur Frühklassik erbaut und ermöglicht die stilgetreue Wiedergabe von Orgelmusik aus Barock und Klassik.

Eintritt frei! – Spenden erbeten.



Oberstreu  
Kath. Pfarrkirche St. Andreas  
Orgel: Hoffmann & Schindler 2018/2024,  
II Manuale/73 kombinierte Register

Sonntag, 30. Juni · 17.00 Uhr

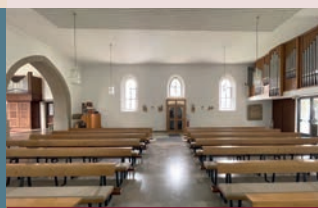
## »VIVE LA FRANCE« – Orgelkonzert

Christian von Blohn (St. Ingbert), Orgel

Mit Werken von Ch. M. Widor, C. Franck, Th. Dubois und M. Dupré

Die Orgel in der Oberstreuer Pfarrkirche besitzt ein Glockenspiel, das einer Domorgel zu Ehren gereichen würde. 2024 wurde sie noch um ein Orgelwerk hinter dem Hochaltar erweitert und bietet nun ein echtes Raumklangerlebnis. Das Orgelwerk auf der Empore wurde 2018 von der Rhöner Orgelbauwerkstatt Hoffmann & Schindler erbaut. Ausgestattet mit neuester Orgeltechnik ist es dabei außerordentlich gut gelungen, Altes mit Neuem zu verbinden. Basierend auf einem Instrument von 1921 hört man nun ein wahrhaft symphonisches Instrument, mit vielfältigstem Klangreichtum und edler Klangfülle, das sich flexibel an jede Herausforderung anpassen kann. Es spielt ein wahrer Meisterorganist, Christian von Blohn, der ein Programm mitbringt, das der Orgel auf den Leib geschnitten ist.

Eintritt: 10,- € / Schüler, Studenten und Schwerbehinderte: 5,- €



Frickenhausen  
Kath. Pfarrkirche St. Georg  
Orgel: Orgelbau Hoffmann, Ostheim 1988,  
III Manuale/27 Register

Freitag, 5. Juli · 19.00 Uhr

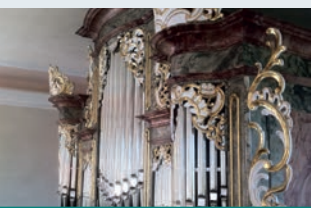
## FESTLICHER TROMPETENGLANZ I – Konzert für Trompete und Orgel

Jürgen Weyer, Trompete · Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken von G. Fr. Händel, G. Ph. Telemann u. a.

Im Rhöner Orgelsommer hat die Kombination von Orgel und Trompete eine lange Tradition. Mit dem Bad Neustädter Trompetenvirtuosen Jürgen Weyer kommt ein gern gesehener und gehörter Stammgast für zwei Konzerte zum Orgelsommer. Die klangliche Verschmelzung von Orgel und Trompete in ihrer besonderen Farbigkeit hat Komponisten und Interpreten über Jahrhunderte fasziniert. Die Programme spiegeln genau diese Breite des Repertoires vom Barock bis zur Gegenwart wider. Die Orgel ist ob ihrer Größe und geschickten Aufteilung keine gewöhnliche Dorforgel. Sie wurde von ihrem Organisten Alfred Schmitt, der über 70 Jahre als Organist gewirkt hat, mit viel Liebe zum Detail mit der damaligen Orgelbaufirma Hoffmann geplant.

Eintritt: 10,- € / Schüler, Studenten und Schwerbehinderte: 5,- €



Salz  
Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt  
Orgel: Orgelbau Hey, Urspringen 2018,  
II Manuale/24 Register

Sonntag, 7. Juli · 17.00 Uhr

## FESTLICHER TROMPETENGLANZ II

Jürgen Weyer, Trompete · Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken aus Barock und Romantik

Ebenso neu wie der sensationell renovierte und neugestaltete Kirchenraum, präsentiert sich die von der Rhöner Orgelbauwerkstatt Hey renovierte und erweiterte Orgel. Ursprünglich für einen wesentlich kleineren Kirchenraum konzipiert, ist sie nun endlich in der Lage, die Sälzer Pfarrkirche zu füllen und zu beherrschen. Auch für das Zusammenspiel ist sie und die superbe Akustik des imposanten Kirchenraumes bestens geeignet.

Eintritt: 10,- € / Schüler, Studenten und Schwerbehinderte: 5,- €



Rödles  
Kath. Pfarrkirche St. Ulrich  
Orgel: Wilhelm Hey, 1892, I/9.

Sonntag, 14. Juli · 17.00 Uhr

## »BELLA ITALIA!« – Faszination italienische Barockmusik

Prof. Silke Evers (Weimar/Würzburg), Sopran · Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken von P. Terziani, G. P. Caprioli, G. Fr. de Majo, G. Piazza

Das Rhöndorf Rödles inmitten des Bastheimer Besengaus besitzt nicht nur einen charmanten Ortskern, sondern auch eine schlichte, 1869 erbaute Pfarrkirche mit vorzüglicher Akustik. Das Gotteshaus beherbergt ein schönes, frühromantisches Orgelwerk von Wilhelm Hey, welches mit seinen weichen Klängen wie geschaffen für das Musizieren mit der menschlichen Stimme geeignet ist. Dass die zum Sommersemester an die Weimarer Musikhochschule berufene Professorin Silke Evers zu einem Konzert nach Rödles kommt, ist nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für den Rhöner Orgelsommer eine Auszeichnung. Genießen Sie ernste Texte mit virtuoser und leichtfüßiger Musik aus dem venezianischen Barock mit einer ausgewiesenen Spezialistin.

Eintritt: 10,- € / Schüler, Studenten und Schwerbehinderte: 5,- €



Hammelburg  
Marktplatz

Donnerstag, 25. Juli · 19.00 Uhr

## ABSCHLUSSKONZERT – Rhöner Orgelsommer trifft SaaleMusicum Konzert für Orgel und Bläser

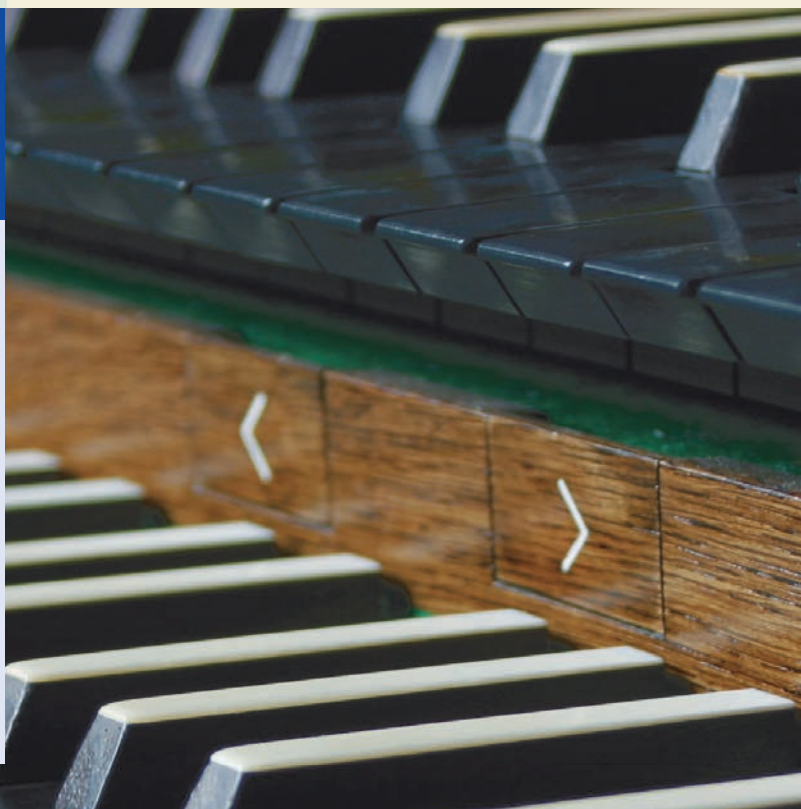
Blechbläserquartett der Hammelburger Musikakademie

Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken von Théodore Dubois, Jacques-Nicolas Lemmens u. a.

Auf dem Marktplatz in Hammelburg treffen sich der Rhöner Orgelsommer mit der weltweit einzigartigen Open-Air-Konzertorgel der Orgelbaufirma Hoffmann & Schindler und das SaaleMusicum mit seinem künstlerischen Leiter Kuno Holzheimer und seinem Bläserquartett der Hammelburger Musikakademie zu einem einzigartigen Konzert. Die Zuhörer erwartet dabei sowohl festliche und unterhaltsame als auch heitere Musik für Bläser und Orgel.

Eintritt frei! – Spenden erbeten.



# 13. Rhöner Orgelsommer 23. Juni – 25. Juli 2024

Eine Konzertreise  
zu den schönsten Kirchenorgeln  
in den Landkreisen  
Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld

Veranstalter:

Kath. Regionalzentrum für Kirchenmusik Bad Kissingen  
Kapellenstr. 9 · 97688 Bad Kissingen · Tel.: 0971 14 48

in Zusammenarbeit mit der GeFO e.V., Münnerstadt  
(Gesellschaft für Freunde der Orgel- u. Kirchenmusik)  
www.musica-sacra-muennerstadt.de

Fotos mit freundl. Unterstützung der jeweiligen Pfarrämter,  
Städte/Gemeinden und Tourist-Informationen,  
Orgelbau Hey, Orgelbau Hoffmann & Schindler,  
Ulrike von Loeper, Fotostudio SB/Stefan Bernading,  
Dr. Karin Rottmann-Hagen sowie GrafikDesign Schikora  
Gestaltung: www.grafikdesign-schikora.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



RHÖN-GRABFELD  
Zukunft.

